



1. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes Kerkeler

Der vom Rat der Stadt Billerbeck am 25. Januar 1983 beschlossene und am 29. August 1983 inkraftgetretene Bebauungsplan Kerkeler wird wie folgt geändert/ergänzt:

Die textlichen Festsetzungen werden wie folgt ergänzt:

- 1) Im gesamten Plangebiet wird für alle Baugrundstücke eine Mindestgrundstücksgröße festgesetzt:
 - a) In dem Teilbereich, der umgrenzt wird von den Straßen Johannisstraße, Annettestraße, Coesfelder Straße und Kerkeler wird die Mindestgrundstücksgröße auf 450 m² festgesetzt.
 - b) In dem Teilbereich, der umgrenzt wird von den Straßen Nikolausstraße, Annettestraße, Johannisstraße und Kerkeler wird die Mindestgrundstücksgröße auf 500 m² festgesetzt.
 - c) In dem Teilbereich, der umgrenzt wird von den Straßen Nikolausstraße, Kerkeler, von-Raesfeld-Straße und von-Galen-Straße wird die Mindestgrundstücksgröße auf 500 m² festgesetzt, mit Ausnahme der Grundstücke Gemarkung Billerbeck-Stadt, Flur 6, Flurstücke 621, 624, 629, 630, 640, 641, 642 und 643 (Nikolausstraße 9, 11, 13, 15, 17 und 19 sowie Marienstraße 2, 4, 6, 8, 10 und 12) für die die Mindestgrundstücksgröße auf 350 m² festgesetzt wird und mit Ausnahme der Grundstücke Gemarkung Billerbeck-Stadt, Flur 6, Flurstücke 528 und 529 (Nikolausstraße 21 und 21a), für die die Mindestgrundstücksgröße auf 300 m² festgesetzt wird.
 - d) In dem Teilbereich, der umgrenzt wird von den Straßen von-Raesfeld-Straße, Kerkeler, Coesfelder Straße und von-Galen-Straße wird die Mindestgrundstücksgröße auf 350 m² festgesetzt.
- 2) Auf allen Grundstücken in dem Bereich, der umgrenzt wird von den Straßen Nikolausstraße, Annettestraße, Coesfelder Straße und von-Galen-Straße sind auf allen Grundstücken, auf denen der Bebauungsplan Kerkeler keine Doppelhäuser zwingend festsetzt und mit Ausnahme der rückwärtigen Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Billerbeck-Stadt, Flur 6, Flurstück 529 (Nikolausstraße 21) -soweit sie südwestlich an das Grundstück Gemarkung Billerbeck-Stadt, Flur 6, Flurstück 528 angrenzt- und des Grundstückes Gemarkung Billerbeck-Stadt, Flur 6, Flurstück 528 (Nikolausstraße 21 a) allein Einzelhäuser zulässig.

Rechtsgrundlagen

§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023) -in der zur Zeit geltenden Fassung-

§§ 1 - 4 und 8 - 12 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253/BGBl. III 213-1) -in der zur Zeit geltenden Fassung-

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132/BGBl. III 213-1-2)

Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. April 1993 (BGBl. I S. 622/BGBl. III 213-15)

Bundesnaturschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Art. 5 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 -PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

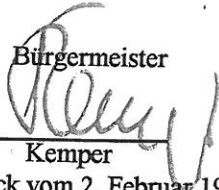
Aufstellungsverfahren

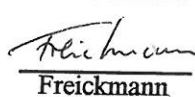
Der Rat der Stadt Billerbeck hat in seiner Sitzung am 30. Januar 1996 die Aufstellung der 1. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes Kerkeler gemäß § 2 Abs. 4 und 1 BauGB beschlossen.

Billerbeck, 30. Januar 1996

Bürgermeister

Schriftführerin


Kemper

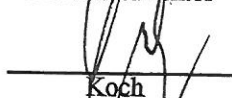

Freickmann

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom 2. Februar 1996

Die frühzeitige Unterrichtung der Bürger über die Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 4. November 1996, nach Aushang der Planung vom 21. Oktober 1996 bis 4. November 1996 (einschließlich).

Billerbeck, 5. November 1996

Der Stadtdirektor


Koch

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom 18. Oktober 1996

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Anschreiben vom 15. Mai 1997

Billerbeck, 15. Mai 1997

Der Stadtdirektor


Koch

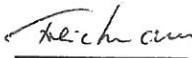
Der Entwurf der 1. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes Kerkeler wurde vom Rat der Stadt Billerbeck am 30. September 1997 für die öffentliche Auslegung gebilligt.

Billerbeck, 30. September 1997

Bürgermeister


Kemper

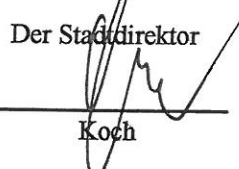
Schriftführerin


Freickmann

Die 1. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes Kerkeler hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf Beschluß des Rates der Stadt Billerbeck vom 30. September 1997 auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegen und zwar vom 24. Oktober 1997 bis zum 24. November 1997.

Billerbeck, 25. November 1997

Der Stadtdirektor



Koch

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom 15. Oktober 1997

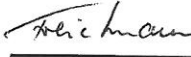
Die 1. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes Kerkeler ist nach Prüfung vorgetragener Anregungen und Bedenken (§ 3 Abs. 2 BauGB) gemäß § 10 BauGB sowie den §§ 7 und 41 GO NW vom Rat der Stadt Billerbeck in seiner Sitzung am 16. Dezember 1997 als Satzung beschlossen worden. Es wurde gemäß § 2 Abs. 6 des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch festgestellt, daß der Bebauungsplan der Deckung dringenden Wohnbedarfes der Bevölkerung dienen soll und aus dem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist.

Billerbeck, 16. Dezember 1997

Bürgermeister


Kemper

Schriftführerin


Freickmann

Gemäß § 2 Abs. 6 Satz 2 des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch wurde ortsüblich bekanntgemacht, daß dieser Bebauungsplan als Satzung beschlossen worden ist. Auf die Vorschriften der §§ 215 Abs. 1 BauGB, 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und Abs. 4 BauGB sowie 7 Abs. 6 Satz 1 GO NW wurde in der Bekanntmachung hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung ist die 1. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes „Kerkeler“ in Kraft getreten.

Billerbeck, 30. Dez. 1997



Der Stadtdirektor


Koch

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom 22. Dez. 1997